



Die Themen:

Breitbandberatungs- und –koordinierungsstelle
Stellenbörse Interamt.de
elektronische Register im Personenstandswesen
Papieranfragen an das Bundesamt für Justiz
elektronische Melderegisterauskunft
D115 – die einheitliche Behördenrufnummer
Dienstleistungsangebote über das kommunale Netz – eGo-NET
Die Virtuelle Poststelle – eGo-MAIL wird einfacher
Das Portal „Bürgerdienste Saar“ wird neu aufgelegt

1
2
2
3
3
3
4
4
4

Breitbandberatungs- und koordinierungsstelle

Informationsaustausch mit TK-Firmen

Im Januar und Februar dieses Jahres fanden zwischen der Breitbandberatungs- und –koordinierungsstelle des eGo-Saar, dem Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft und den im Saarland tätigen Telekommunikationsunternehmen (INEXIO, VSEnet, Kabel Deutschland, Telekom, Vodafone/Arcor, Intersaar, Eutelsat) Gespräche zur Breitband-Ausbauplanung 2010 statt.

Vorrangiges Ziel des Informationsaustausches waren der Breitbandausbau der unzureichend versorgten Gebiete des Saarlandes und die weiteren Ausbaustrategien der Breitbandunternehmen für die Jahre 2010/2011.

GAK-Nachnotifizierung zur Breitbandförderung

Die Europäische Kommission hat bei der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“(GAK) eine Erweiterung zur Breitbandförderung vorgenommen.

Zukünftig bestehen Fördermöglichkeiten auch in Gebieten, die unter 2 Mbit/s versorgt sind, bisher war die Schwelle bei 1 Mbit/s.

Außerdem wurde der Förderhöchstsatz von 60% auf bis zu 90% hoch gesetzt, ebenso ist eine Förderung bei der Verlegung von Leerrohren neu hinzu gekommen.

Initiativen der einzelnen Kommunen im Saarland in Sachen Breitbandausbau im Überblick

Die Breitbandberatungs- und –koordinierungsstelle des eGo-Saar ist zur Zeit bei 21 Kommunen des Saarlandes unterstützend tätig. In 16 Kommunen fand eine Bedarfsabfrage zur Breitbandversorgung statt. In zwei Kommunen läuft sie noch.

In sieben Kommunen wird bzw. wurde das Nichtförmliche Interessenbekundungsverfahren (NIBV) durchgeführt, in dem die Telekommunikationsfirmen in ihrer Absicht zum Breitbandausbau befragt werden. Bei zwei Kommunen ist dies in Planung.

Kontakt: thomas.haboeck@ego-saar.de

Termine

Gremien:

Fachbeirat:
23.04.2010, 09.00 Uhr

Vorstand:
02.06.2010, 9.00 Uhr

Verbandsversammlung
17.06.2010, 09.00 Uhr

Strategieworkshop:
02.07.2010, 9.00 Uhr

Beirat Breitband:
21.09.2010

Veranstaltungen:

Umsetzung der INSPIRE Richtlinie im Saarland - Let's go INSPIRE“
07.05.2010, 9.00 Uhr

E-Governmentforum
17.06.2010, 10.00 Uhr

Interessante externe Termine:

27. AKN-Forum des Deutschen Städtetages
28.-29.04.2010

Nähere Informationen finden sie im Kommunalen Netz, www.ego-net-saar.de.



Impressum

Zweckverband eGo-Saar
Talstraße 9
66119 Saarbrücken
Geschäftsführer
Wilhelm J. Schmitt
E-mail: mail@ego-saar.de
Telefon: 0681-92643/40
Telefax: 0681-92643/49



Stellenbörse Interamt.de

Interamt.de, die Stellenbörse für den öffentlichen Dienst, bietet den Mitgliedsverwaltungen des eGo-Saar die Möglichkeit Stellenbesetzung vorzubereiten und Personalüberhänge zu managen. Gerne stellen wir ihre vakanten Stellen ein und registrieren ein oder zwei Mitarbeiter/innen aus dem Personalamt zur Einsicht von Online- und Initiativbewerbungen.

Die uns genannten Mitarbeiter/innen erhalten eine Schulung im Umgang mit den vielfältigen Funktionen der Stellenbörse. Diese findet statt am 20.05.2010, ab 13.00 Uhr oder am 21.05.2010, ab 9.00 Uhr und dauert ca. 4 Stunden.

Bitte melden Sie die Ansprechpartner/innen mit Angabe der e-mail-Adresse möglichst zeitnah beim eGo-Saar.

Alle Mitarbeiter/innen aus den Mitgliedsverwaltungen des eGo-Saar, auch die als Ansprechpartner/innen vorgesehenen, können sich zur Nutzung von Interamt.de registrieren unter www.interamt.de.

Kontakt: nicole.enderlein@ego-saar.de

Elektronische Register im Personenstandswesen - Rückblick auf die Veranstaltungen

Am 12. Januar 2010 zeigte der Verlag für Standesamtswesen in Lebach den Vertretern des Fachverbandes der saarländischen Standesbeamten e.V. die neueste Version der AutiSta-Software und berichtete über die damit einhergehenden Veränderungen. Dabei wurde die Beurkundung eines Vorganges in AutiSta 9 unter Einbeziehung der elektronischen Personenstandsregister gezeigt. Die Systemarchitektur von AutiSta 9.0 ist so ausgelegt, dass Sie optimal für einen ASP-Betrieb des Verfahrens geeignet ist.

Eine mögliche Alternative für die elektronische Registerführung bietet die ekom21 mit dem ePR21. Am 22. Februar 2010 zeigten die aus Hessen angereisten ekom21-Mitarbeiter ebenfalls in Lebach die Lösung für den Bereich der elektronischen Registerführung. Mit der Sammelakten-Anwendung bietet ekom21 die Möglichkeit, neben den Personenstandsregistern auch die dazugehörigen Sammelakten elektronisch zu führen. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass der Verlag für Standesamtswesen und die ekom21 auf der diesjährigen Cebit eine Vereinbarung bekannt gegeben haben, die besagt, dass die Kooperation zwischen beiden Unternehmen im Bereich ePR weiter vertieft werden soll.

Die dritte Veranstaltung zum Thema elektronische Personenstandsregister, die der Information der Standesbeamten und der technisch Interessierten aus den Kommunen diene, fand am 22. März 2010 im Rathaus der Landeshauptstadt Saarbrücken statt. Neben einem Erfahrungsbericht zum ASP-Betrieb AutiSta ging es im ersten Veranstaltungsteil darum, die Startvoraussetzungen für neue ASP-Kunden zu benennen. Sowohl aus technisch - organisatorischer als auch wirtschaftlicher Sicht macht es mit der Einführung von AutiSta9 Sinn, das Fachverfahren im ASP-Betrieb betreiben zu lassen. Auch für die Anwender von openElvis könnte der gemeinsame Weg ASP-Betrieb gangbar sein. Bei Interesse am ASP-Betrieb können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle wenden.

Der zweite Teil der Veranstaltung beinhaltete einen Vortrag zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für die elektronische Registerführung und einen Beitrag zu den einzelnen Bestandteilen einer solchen Lösung für das Saarland. In der abschließenden Diskussion erläuterte der Geschäftsführer des Zweckverbandes Wilhelm Schmitt das beabsichtigte weitere Vorgehen zur Implementierung gemeinsamer Personenstandsregister, insbesondere die Gründung einer gemeinsamen Projektgruppe ePR (Kompetenzteam Personenstand) unter Einbeziehung der Standesbeamten und weiterer Beteiligter, um die Auswahl und Beschaffung eines Registerverfahrens einzuleiten. Bei Fragen steht Ihnen Herr Besse gerne zur Verfügung.

Kontakt: liane.ulrich@ego-saar.de
stephan.besse@ego-saar.de

Impressionen



Papieranfragen an das Bundesamt für Justiz

Das Bundesamt für Justiz führt ein zentrales Register (Bundeszentralregister-BZR) und ein Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV). In einem Merkblatt zur Übermittlung von Anfragen und Mitteilungen zum Bundeszentralregister hat das Bundesamt darauf hingewiesen, dass die Übermittlung zum BZR nur noch mittels Datenfernübertragung und nicht mehr in Papierform statt finden soll. In einem Rundschreiben an seine Mitglieder hat der eGo-Saar im Dezember 2009 den Bedarf an einer zentrale Kopfstelle zur Übertragung der Daten an das Bundesamt für Justiz auf elektronischem Wege erfragt. Daraufhin wurde beschlossen, eine Kopfstelle einzurichten. Sie wird ab 01.04.2010 ihren Betrieb aufnehmen. Papieranträge an das BZR sind ab diesem Termin, nur dann noch zulässig, wenn beim Bundesamt bereits ein Antrag auf elektronische Datenübermittlung unter Angabe der Kopfstellenummer gestellt wurde. Die Kosten für die Nutzung der Kopfstelle betragen 19,80 € monatlich pro teilnehmender Kommune. Sollte in weiteren Kommunen Bedarf bestehen, zukünftig diesen Übertragungsweg zu nutzen, können wir Ihnen gerne die aktuellen Anträge des Bundesamtes für Justiz zur Verfügung stellen.

Anfragen zur Teilnahme an der Datenübermittlung über die Kopfstelle richten sie bitte an netz@ego-saar.de oder telefonisch an das Netzteam: 0681/92643-48.

Elektronische Melderegisterauskunft

Die Gebührenerstattung aus den Melderegisterabfragen für das letzte Halbjahr 2009 wird den Kommunen in den nächsten Tagen ausgezahlt werden. Mit der Umstellung der Melderegisterauskunft auf ein neues System erfolgte auch eine Umstellung in der Gebührenerstattung, welche zunächst leider mit Fehlern behaftet war. Wir bitten daher bei der Gebührenerstattung für das erste Quartal 2010 noch um etwas Geduld und um Verständnis für die Verzögerung.

Mit dem neuen System und den damit verbundenen verbesserten Suchfunktionen wurden im ersten Quartal 2010 von den Saarländischen Landesbehörden über 580.000 Auskünfte eingeholt. Die externen Behörden, wie z.B. Krankenkassen, die Bundespolizei oder Arbeitsagentur, haben über 11.000 Anfragen an das System gestellt. Die gebührenpflichtigen Vorkunftsungen liegen bei knapp 9.000 Anfragen.

Die bundeseinheitliche Behördennummer 115 feierte am 24. März 2010 ihren ersten Geburtstag

Mit D115 erhalten Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen verlässliche Auskünfte und Hilfestellungen der öffentlichen Verwaltung unabhängig von lokalen und verwaltungsinternen Zuständigkeiten. Mit dem Projekt D115 sollen Bürokratieabbau und eine Verbesserung des Bürgerservices durch wirtschaftliches, qualitativ hochwertiges Verwaltungshandeln erreicht werden.

Der Jahresbericht des Bundesinnenministeriums als Projektkoordinator zeigt, wie mit der D115 innerhalb kürzester Zeit mit vielen Beteiligten von Bund, Ländern und Kommunen ein neuer Bürgerservice erfolgreich umgesetzt werden konnte. Bundesweit wurden im ersten Jahr rund 1,9 Millionen Anrufe durch die Modellregionen bearbeitet. Eine leicht einprägsame Telefonnummer, ein ebenenübergreifender Wissensverbund sowie qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für den Erfolg des Projektes.

Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung das Projekt „Flächendeckende Einführung der D115 im Saarland“ weiter voranzutreiben, hat am 15.03.2010 das Projektbüro D115 beim eGo-Saar seine Arbeit aufgenommen. Projektleiter ist Stefan Schmidt, der vom Landkreis Merzig-Wadern für zwei Jahre zum Zweckverband abgeordnet wurde.

Ziel ist es, in Kooperation mit der Landesverwaltung, die Vorarbeiten zur Einführung der neuen Behördenrufnummer zu leisten und die Kommunen bei der Umsetzung zu unterstützen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zum Thema D115? Sie wollen in den Kreis der Modellkommunen im Saarland aufgenommen werden? Melden Sie sich einfach!

Kontakt: stefan.schmidt@ego-saar.de



Schon gewusst?

Umsetzung der INSPIRE Richtlinie im Saarland - Let's go INSPIRE™

Mit der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE-Richtlinie) wurde im Jahr 2007 ein Instrument geschaffen, um den Zugang zu und die Nutzung von Geodaten für Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung sowie Wirtschaft zu vereinfachen. Die Richtlinie richtet sich an alle öffentlichen Stellen, die über Geodaten verfügen.

Im Saarland wurde die Richtlinie mit dem Saarländischen Geodateninfrastrukturgesetz (SGDIG) im Juli 2009 in Landesrecht überführt. Die aus diesen Normen erwachsenden Pflichten für öffentliche Stellen sind beträchtlich und eng terminiert.

Das LKVK und der eGo-Saar haben eine enge Zusammenarbeit bei der Umsetzung beschlossen und werden am **07.05.2010** im Rahmen der Veranstaltung „Umsetzung der INSPIRE Richtlinie im Saarland - Let's go INSPIRE™“ in Sulzbach die strategische Vorgehensweise präsentieren. Bitte merken Sie den Termin vor!



Aktuelle Informationen aus dem Zweckverband eGo-Saar

Leistungsaustausch - Dienstleistungsangebote über das kommunale Netz – eGo-NET

In der Zeit knapper Kassen wird die enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Verwaltungen immer notwendiger. Mit dem interkommunalen Leistungsaustausch möchte der Zweckverband eGo-Saar die Kommunen bei der Senkung der Verwaltungskosten unterstützen, ohne dass diese auf moderne, bürgerfreundliche Serviceleistungen verzichten müssen. Um dem Tenor „intern vor extern“ zu folgen, wird der eGo-Saar den gegenseitigen Leistungsaustausch über das kommunale Netz – eGo-NET fördern und so die interkommunale Zusammenarbeit weiter verbessern. Hierfür wurde vergangenes Jahr eine Leistungsabfrage bei den Mitgliedern angestoßen. Mittlerweile ist das Leistungsverzeichnis aus Dienstleistungsangeboten einzelner Mitgliedsverwaltungen erstellt, aus dem sich alle Mitglieder des Verbandes bedienen können; es wurde den Mitgliedern zugestellt. Sie können es auch im kommunalen Intranet – eGo-INTERN aufrufen.

Falls Sie Interesse an einer der angebotenen Leistungen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des eGo-Saar.

Kontakt: liane.ulrich@ego-saar.de

Weiterentwicklung der Virtuellen Poststelle eGo-Mail- Integration in Microsoft Office

Einfach, sicher und komfortabel – mit diesen Worten lässt sich das neueste Produkt „AddIn for Microsoft“ der Firma bos beschreiben. Durch die Integration der OSCI-Kommunikation, in die vertraute Microsoft Office Umgebung, besteht seit Mitte März die Möglichkeit, OSCI-Nachrichten mit und ohne Signatur aus Microsoft Outlook zu versenden und zu empfangen. Des Weiteren kann der Versand aus den gängigen MS Office Anwendungen Word, Excel und Powerpoint sowie über den Windows Explorer veranlasst werden.

Diese Entwicklung möchten wir unseren Mitgliedern natürlich nicht vorenthalten. Der Zweckverband eGo-Saar wird Anfang April eine Testversion erhalten. Nach den Tests werden wir Sie ausführlich über die Voraussetzungen der Installation und die Nutzungsmöglichkeiten informieren. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Ulrich, Tel. 0681 9264344 und Frau Carl, Tel. 0681 905- 1436 gerne zur Verfügung.

Kontakt: liane.ulrich@ego-saar.de
petra.carl@saarbruecken.de

Relaunch Bürgerdienste Saar (BDS)

Seit Dezember des letzten Jahres wird der Umstieg auf das neue Portal sowohl von der Landesseite als auch vom eGo-Saar mit hoher Priorität vorangetrieben. Derzeit werden die Designentwürfe des Kompetenzteams „Design, Inhalte und Formulare“ umgesetzt. Die Programmierarbeiten hierzu haben bereits begonnen.

Entwicklungen auf Bundesebene haben aufgezeigt, dass zukünftig an das Portal hohe Anforderungen gestellt werden. Projekte wie die EU-DLR und die D115 können nur umgesetzt werden, wenn die Inhalte und die Behördendaten aktuell sind und die geforderten Standards erfüllt werden.

Um diese ehrgeizigen Aufgaben zu erfüllen und die Akzeptanz von Nutzern und Anwendern zu erhöhen, haben die Landesregierung und der eGo-Saar flankierende organisatorische Maßnahmen getroffen. In der Staatskanzlei wurde die zentrale Koordinierungsstelle Bürgerdienste-Saar eingerichtet. Diese hat die Aufgabe die Steuerung der Inhaltspflege zentral auf Seiten der Landesbehörden abzudecken. Im Auftrag des eGo-Saar wird für die kommunale Seite die Koordinierungs- und Pflegestelle des Portals von Frau Petra Carl wahr genommen. Eine enge Zusammenarbeit soll gewährleisten, dass künftig kommunale Anliegen schneller und stärker berücksichtigt werden.

Da beide Koordinierungsstellen es sich zum Ziel gesetzt haben bis zum Produktivstart die Inhalte zu aktualisieren, möchte wir Sie bitten, Frau Carl bei Rückfragen in Ihrer Kommune wie gewohnt zu unterstützen. Bis zum Relaunch wird Frau Carl die Daten zentral einpflegen. Sofern der Wunsch besteht, wird das Einpflegen der Daten durch sie auch auf Dauer gewährleistet.

Kontakt: petra.carl@saarbruecken.de



Neubesetzung des Fachbeirates und der Fachgremien:

In seiner Sitzung am 01. März 2010 hat der Vorstand des eGo-Saar über die ihm nach der Geschäftsordnung zukommende Besetzung der Fachgremien entschieden. Er hat sich dabei im Wesentlichen von folgenden Grundsätzen leiten lassen:

Jede an einer Mitarbeit interessierte Kommunalverwaltung wird entsprechend den von ihr geäußerten Wünschen in die Facharbeit eingebunden. Bedienstete einer stadteigenen GmbH können jedoch nicht Mitglied des Fachbeirates werden.

In den Kompetenzteams können mehrere Vertreter einer Mitgliedsverwaltung mitarbeiten; im Fachbeirat ist die Mitgliedschaft auf eine Person (plus fest benanntem/r Vertreter/in) pro Mitgliedsverwaltung begrenzt.

Mitglieder im Fachbeirat können durch eine Person, die für die Dauer der Mitgliedschaft fest benannt wird, vertreten werden.

Die einzelnen Gremien werden in der nächsten Zeit zu ihren konstituierenden Sitzungen eingeladen werden.

**Das Team des
Zweckverbandes
eGo-Saar
wünscht
Ihnen allen
ein
frohes Osterfest.**

